

Beachte: Bei Kindern: Fragestellung entsprechend dem Alter
Bei Kranken: Behandelnden Arzt konsultieren

Frageprogramm zu den Bedingungen für eine Porträtreproduktion

objektive Faktoren

Fragen:

- Hatten Sie die Möglichkeit, den Täter/die Person* deutlich zu sehen?
- War die Beleuchtung ausreichend hell?
- Befand sich die Lichtquelle vor oder hinter dem Täter?
- War es eine gerichtete Beleuchtung von oben (Straßenbeleuchtung)?
- Aus welcher Entfernung (geschätzt in Metern) haben Sie den Täter beobachtet?
- Konnten Sie Einzelheiten seines Gesichts erkennen?
- Haben Sie mit einem optischen Instrument beobachtet?
- Haben Sie den Täter von oben, vorn, hinten, welcher Seite oder von unten gesehen?
- Konnten Sie trotz Regen, Nebel, Schneefall, Rauchentwicklung usw. sein Gesicht gut erkennen?
- Stand er still oder ist er gelaufen, während Sie ihn beobachteten?
- Wie lange haben Sie ihn etwa beobachtet?
- Wieviel Zeit ist seit Ihrer Beobachtung vergangen?
- Hat der Täter bei der Tausführung sein Gesicht stark verzerrt?
- War der Täter maskiert oder teilmaskiert?

subjektive Faktoren

Fragen:

- Wie war Ihr persönliches Befinden zur Zeit der Beobachtung bzw. Wahrnehmung?
- Waren Sie aufmerksam und konzentriert bei der Beobachtung?
- Konnten Sie den Täter trotz der Folgen des Ereignisses noch genau erkennen?
- Leiden Sie unter Sehstörungen oder chronischen Augenleiden?
- Sind Sie Brillenträger, hatten Sie die Brille aufgesetzt oder war sie Ihnen verlorengegangen bzw. zerstört?
- Können Sie mit Worten den Täter beschreiben oder zeichnerisch eine Porträtskizze über ihn anfertigen (bzw. wesentliche Merkmale des Gesichts)?
- Wie ist Ihre Merkfähigkeit allgemein und insbesondere zu dem Täter?
- Kennen Sie eine Person, die dem Täter ähnlich sieht?
- Haben Sie den Täter in einem anderen Zusammenhang gesehen?
- Mit wem haben Sie über den beobachteten Täter gesprochen?
- Können Sie jemand nennen, der ebenfalls den Täter gesehen hat?

* nachfolgend nur Täter genannt